



### *Die Sankt Vinzenz Friedenskirche*



P. Kurten

Die Kirche und das ökologisch geführte Heinrich-Kiener-Haus als Ort des Rastens, der Begegnung und der Freude an der Schöpfung gehören zusammen.

Die Kirche steht allen immer offen.

Viele Wanderer und Einheimische suchen sie auf, um zur Ruhe zu kommen, eine Kerze für ein Anliegen oder im Gedenken an einen lieben Verstorbenen anzuzünden. Es liegen ein Fürbittbuch, das Pilgerbuch des Sankt Rupert Pilgerweges und ein Buch, in das man Totengedenkbilder einkleben kann, aus.

In der Kirche werden regelmäßig Berggottesdienste und Friedensgebete (z.B. auch mit Einheiten des österreichischen Bundesheeres oder Seminargruppen) gehalten. Sie ist schon jetzt für die Menschen verschiedener Konfessionen aus der Umgebung ein beliebter Ort für Hochzeiten, Ehejubiläen und Taufen.

### *Holz als Symbol der Schöpfung*

Das Material stammt aus der unmittelbaren Umgebung: Holz von den Hängen des Hochgründecks. Mit seinen *Jahresringen* macht *Holz* das Wachsen und Werden in der Zeit sichtbar. Die Maße der Kapelle symbolisieren auch unser Leben in Zeit und Raum: 3,65 cm sind die Kreuzbalken breit – 365 Tage zählt unser Jahr. Die vier Kreuzfelder mit den vier Fenstern in jede Himmelsrichtung, die sich um die rautenförmige Mitte gruppieren, stehen für die vier Jahreszeiten, die zwölf Eckpunkte auch für die zwölf Monate. Vom Boden bis zur Turmspitze misst die Höhe 9 Meter, entsprechend den neun Monaten des menschlichen Werdens im Mutterleib.

Die Gesamtlänge und -breite der Kapelle beträgt sieben Meter – die heilige Symbolzahl für göttliche Fülle und Vollkommenheit. Zielperspektive unseres begrenzten Lebens ist, einmal teilzuhaben an der ewigen Sabbatfreude Gottes am siebten Tag der Schöpfung, die ein